— Im Eisenbahnpackwagen enthauptet. Ein ebenso ungewöhnlicher wie schrecklicher Unfall, ereignete sich zu Oberlahnstein in der Rheinprovinz. Der 30jährige Bremser Schwalm aus Frankfurt a. M. war dienstlich nach Oberlahnstein gekommen und befand sich hier in einem Packwagen, der auf einem Nebengleise stand u. nicht zu einem Zuge gehörte. Beim Rangiren gerieth eine Anzahl Wagen, die sich in schneller Fahrt befanden, durch Versagen eines Hemmschuhes in das Gleis, auf dem der Packwagen stand. Ein Beamter rief deshalb „Vorsicht", was Schwalm veranlaßte, den Kopf zur Wagenthür hinauszustecken, um sich über die Bedeutung dieses Rufes Klarheit zu verschaffen. In demselben Augenblick rannten die rangirten Wagen auf den Packwagen auf, es gab einen ungeheuren Ruck, so daß die Thür des Packwagens mit fürchterlicher Gewalt zugedrückt und dem Schwalm der Kopf vom Rumpfe getrennt wurde.

— Eine ergötzliche Geschichte wird aus Leutschach (Böhmen) gemeldet: Der dortige Ortsschulrath hielt eine außerordentliche Sitzung ab, um zu beschließen, ob man dem Ansuchen des im Schulgebäude wohnenden Lehrers um Verabreichung eines Hausschlüssels willfahren dürfe. Der Herr Dechant wies darauf hin, daß ein Hausschlüssel eine Gefahr für junge Leute sei und daß nicht einmal seine Herren Kapläne einen solchen hätten. Der Herr Oberlehrer theilte diese Ansicht, während der Bürgermeister und zwei andere Mitglieder des Ortsschulrathes für die Bewilligung waren. Sie blieben jedoch bei der Abstimmung in der Minderheit, denn mit sieben gegen drei Stimmen erkannte der Ortsschulrath, der Hausschlüssel sei eine Gefahr für den Lehrer. Darauf erklärten der Bürgermeister und seine beiden Anhänger ihren Austritt aus dem Ortsschulrathe, indem sie gleichzeitig ihrem Bedauern Ausdruck gaben, daß man den Lehrern so wenig Vertrauen entgegenbringe.

Von R. Fritzsche's Kursbuch für Sachsen, das übrige Mitteldeutschland, Böhmen und Schlesien, sowie die hauptsächlichsten Anschlußbahnen in Nord- und Süddeutschland 2c. ist die Winterausgabe vom 1. Oktober 1900 rechtzeitig, wie immer erschienen. Die Vielseitigkeit dieses Kursbuches hat ihm ohne marktschreierische Reklame zu einer großartigen Verbreitung verholfen. Es beschränkt sich nicht darauf, die Fahrpläne der Eisenbahnen, Dampfschiffe und Fahrposten abzudrucken, sondern es verarbeitet das immer mehr anwachsende Material zu einem nützlichen, zuverlässigen und bequemen Rathgeber für alle Reisenden mit einer auf langjährige Erfahrungen gegründeten besonderen Umsicht, und wie jede Ausgabe zeigt auch die vorliegende die unablässig bessernde Hand. Schon das Verzeichniß der Lokal-Fahrkarten zwischen Dresden, Leipzig, Chemnitz und Zwickau und sämmtlichen Verkehrsstellen des Landes allein enthält so viel werthvolle Hinweise, besonders über die Gültigkeit der Rückfahrkarten über verschiedene Linien, daß der Nutzen, den Fritzsche's Kursbuch auch in dieser Hinsicht dem Reisenden bringt, klar in die Augen springt und die große Verbreitung des Buches erklärlich macht. Ohne Vergrößerung des Umfanges ist diese Uebersicht auch zum ersten Mal zu einem Verzeichniß der Jahrmärkte in Sachsen erweitert worden. Aus den direkten Verbindungen, die das Buch enthält und den besonders aufgeführten direkten Anschlüssen in Berlin, München und Wien kann man sich auch über größere Reisen leicht orientiren. Zwei Karten, darunter eine prächtige Spezialkarte für die Sächs. Bahnen mit gleichzeitiger Angabe der Zugehörigkeit der einzelnen Linien zu den Betriebsdirektionen erleichtern den Gebrauch in vorzüglicher Weise. Der Preis von 50 Pfennigen ist der alte.

Standesamtliche Nachrichten von Schönheide

vom 23. bis mit 29. September 1900.

Geburtsfälle: 294) Dem Bürstenfabrikarbeiter Friedrich Gustav Leistner hier 1 S. 295) Dem Bürstenfabrikarbeiter Friedrich Max Dunger hier 1 T. 296) Dem Bürstenfabrikarbeiter Franz Emil Leistner hier 1 T. 297) Dem Packer Friedrich Eduard Bretschneider hier 1 S. 298) Dem Schuhmacher Ernst Gustav Lenk hier 1 S. 299) Dem Schlosser Hermann Bernhard Giel hier 1 T. 300) Dem Eisenhüttenarbeiter Franz Robert Findeiß hier 1 S. 301) Dem Verpacker Ernst Curt Möckel hier 1 S. 302) Dem Tischler Ernst Holzmüller in Schönheiderhammer 1 T. 303) Dem Eisengießer Friedrich Wilhelm Fickel hier 1 S. 304) Dem Drucker Carl August Gerischer hier 1 S.

Aufgebote: a. hiesige: Vacat. b. auswärtige: Vacat.

Eheschließungen: 51) Der Bürstenfabrikarbeiter Friedrich Emil Pampel hier mit der Bürstenfabrikarbeiterin Anna Ida Helbig hier. 52) Der Eisengießer Gustav Paul Rockstroh in Leubnitz b. Werdau mit der Auguste Emilie verw. Rockstroh geb. Wolf hier. 53) Der Former Friedrich Emil Lenk hier mit der Bürsteneinzieherin Lina Elise Leistner hier.

Sterbefälle: 205) Hans Curt, S. des Bürstenfabrikarbeiters Hermann Emil Neukirchner hier, 1 M. 206) Helene Elise, T. der unverehel. Bürsteneinzieherin Clara Meta Flemming hier, 3 M. 207) Max Ludwig, S. des Formers Franz Ludwig Tuchscherer in Schönheiderhammer, 3 M. 208) Gustav Albin, S. des Handarbeiters Gustav Alwin Unger hier, 18 T.

Kirchennachrichten aus Schönheide.

Mittwoch, den 3. Oktober, Vorm. 10 Uhr; Wochencommunion, Herr Diakonus Wolf.

Den geehrten Damen zur gefl. Nachricht, daß ich mit heutigem Tage meine

Modell-Hut-Ausstellung

eröffnet habe. **Hüte vom einfachsten bis feinsten Genre** sind in großer Auswahl am Lager.

Vom 2. bis 8. Oktober stehen einige **Pariser Modelle** zur Ansicht, die auf Bestellung copirt werden.

Um gütigen Besuch bittet

Sophie Kessler.

Auch nicht von mir gekaufte Hüte werden bereitwilligst modernisirt.

Feldschlößchen Eibenstock.

Donnerstag, den 4. Oktober 1900:

Gr. Militär-Concert

von der Kapelle des Kgl. Sächs. 2. Jäger-Bataillons Nr. 13, Dresden, unter persönlicher Leitung ihres Stabshornisten **A. Helbig.**

Gewähltes Programm.

Anfang 8 Uhr. **Eintritt 50 Pfg.**

Billets im Vorverkauf à **40 Pfg.** sind bei den Herren **H. Emil Tittel, Hermann Pöhland** und im **Feldschlößchen** zu haben.

Nach dem Concert Ball.

Es laden ergebenst ein

Emil Scheller. A. Helbig.

Auktion.

Heute Dienstag, den 2. Oktober,

Nachmittag 2 Uhr

sollen im **Deutschen Haus** nachstehende Gegenstände, als: **1 Sopha, 5 Lederbänke,** ein Posten **Stühle, Bettstellen mit Matratzen** und **Federbetten, Waschtische, Spieltische, 1 Spiegel** und verschiedene **Wirthschafts-Gegenstände** gegen Baarzahlung versteigert werden.

Erstehungslustige werden eingeladen.

Hermann Böttger.

Todes-Anzeige.

Hierdurch die traurige Nachricht, daß heute Sonntag Abds. 6 Uhr unser guter Vater, der Oeconom **Christ. Friedr. Gläss** nach schweren Leiden sanft entschlafen ist.

Eibenstock u. Schönheide, den 30. September 1900.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 3 Uhr statt.

Einige tüchtige

Zimmerleute

werden angenommen.

Baumeister Berger,
Schönheide.

Einzelne, ältere Dame sucht für Ostern 1901 freundliche, sonnige

Wohnung

von 2 Zimmern, Küche u. Kammer. Adressen abzugeben unter **K. B.** in der Expedition dss. Bl.

Schönes anstehendes

Grummet

hat billigst abzugeben

Christian F. Ficker,
Zimmersacher.

Die Privatheilanstalt Aue

empfiehlt ihre **durch Neuanlagen bedeutend vergrößerten Badeeinrichtungen** zur Abgabe von **Bädern aller Art,** wie einfachen Wasserbädern I. und II. Klasse, Douchen, Brausen, Dampfbädern, Sandbädern, Fichtennadel-, Sool- und Moorbädern und medizinischen Bädern. Bei Nervosität, Ischias, Gicht, Rheumatismus, Herzleiden, Schwächezuständen, chron. Gelenkerkrankungen, Fettleibigkeit 2c. kommen auch, dem Einzelfall angemessen, **kohlensaure Bäder** (Patent Keller), **elektrische Glüh- und Bogenlichtbäder** (Patent „Rothes Kreuz") und **hydroelektrische Bäder** zur Anwendung. — Modernste Einrichtungen, strengste Sauberkeit.

Auktion.

Wegzugshalber versteigere ich

Mittwoch, den 3. Oktober, von ½10 Uhr Vormittags an

in der **Gasanstalt** hier: **1 Kleiderschrank, Komode, Tische, Stühle, 1 Nähmaschine, Kinderfahrstuhl** und sonstige **Haus-** und **Küchengeräthe,** alles in bestem Zustand. Bieter ladet freundlich ein

Alban Meichsner, Ortsr.

! ! ! ! ! ! ! ! !

Dommerich's Anker-Cichorien ist der beste Kaffee-Zusatz.

Für Freibankzwecke

ein geeigneter **Verkaufsraum** mit **Kochgelegenheit** incl. **Keller** möglichst in Mitte der Stadt zu miethen gesucht. Off. mit Preisangabe an den hiesigen **Stadtrath** zu richten.

Rechnungs-Formulare empfiehlt **E. Hannebohn.**

Keinen Bruch mehr!

2000 Mark Belohnung

demjenigen, der beim Gebrauch meines **Bruchbandes ohne Feder** nicht von seinem Bruchleiden **vollständig geheilt wird.** Man hüte sich vor minderwerthigen Nachahmungen. Auf Anfrage Broschüre gratis und franco durch das

Pharmaceutische Bureau,
Valkenburg (L.) Holland Nr. 250.
Da Ausland — Doppelporto.

In langjährig bewährten Qualitäten empfehle

6/4 u. 9/4 **Inlette,**
weiße u. bunte **Damaste,**
Betttücher in Dowlas und Leinen.

Inlettnähen bei Einkauf von Bettfedern **gratis.**

Emil Mende.

Hauptfettes
Hammelfleisch,
à Pfund 55 Pfg.
empfiehlt **Alban Meichssner.**
Verkaufsstelle bei Hrn. Bäckermstr. **Adolph Schmidt,** am Stern Nr. 5.

Steuer-Quittungsbücher
für **sämmtliche Steuern benutzbar** hält vorräthig

E. Hannebohn's
Buchdruckerei.

Oesterreichische Kronen 84,50 Pfg.

Die Verzinsung von Baareinlagen

übernehmen wir bis auf Weiteres mit:

3½% bei täglicher Verfügung,
3¾% „ einmonatlicher Kündigung,
4% „ dreimonatlicher „

Chemnitzer Bank-Verein.
Cassenstelle Eibenstock.

Grosse Eisenacher

Geld-Lotterie.

Grösste Gewinnchance. ⇒ 7240 Geldgew. = 234 000 M. ⇐ Nur baares Geld ohne Abzug.

Hauptgewinn 100000 M.

Ziehung schon am 23. bis 25. October. ✻ Loose nur 3.20 M. Porto u. Liste 20 Pf. mehr.

(Postanweisung ist die einfachste und billigste Bestellung) empfiehlt und versendet gegen Postanweisung oder Nachnahme das Generaldebit

Gustav Seiffert, Eisenach

sowie alle durch Plakate kenntlich gemachten Verkaufsstellen.

In **Eibenstock** zu haben bei **G. Emil Tittel.**

Auction.

Heute Dienstag, den 2. Oktober,

von Vorm. ½10 Uhr u. 2 Uhr Nachm. an

werde ich im Laden **Langestraße 12** hier verschiedene **Klempnerwaaren, Lampen, Gläser, Porzellan, eis. Töpfe, Küchengeräthe** u. A. m. meistbietend versteigern, wozu Bieter freundlichst einladet

Alban Meichsner.

Hund,
gelber Seidenpinscher mit Steuermarke, auf d. N. Bussi hörend, **davongelaufen.** Gegen Belohnung abzuliefern.

Apotheker **Ohly** i. **Bärenwalde.**

Junger Mensch

sucht **sofort** bei anständigen Leuten **volle Pension.** Offert. erb. unter **P. T.** an die Exped. dss. Blattes.

Frische Petersilie,

Bohnen, sowie **frische Pörlinge** empfiehlt **R. Enzmann.**

Ein kleiner

Truhewagen

mit **Schleife** steht zum Verkaufe bei **Richard Neuhahn.**

---

1 große Royal-Blitzlampe

ist als überzählig billig zu verkaufen. Wo? sagt die Exped. dieses Blattes.

Streupulver

zum Einstreuen **wunder Kinder,** sowie überhaupt wunder Körpertheile, auch bei Erwachsenen das hilfreichste und heilsamste Mittel, à Schachtel 35 Pf., zu haben bei

E. Hannebohn.

Thermometerstand.

	Minimum.	R.	Maximum.
28. Sept.	+ 8,0 Grad		+ 13,5 Grad
29. „	+ 5,8 „		+ 13,0 „
30. „	+ 5,5 „		+ 14,5 „

Regelmäßige Omnibusfahrt zwischen Hundshübel - Neidhardtsthal-Wolfsgrün (Bahnhof).

Abfahrt von der Kaiserlichen Post-Anstalt Hundshübel:

Früh 6 Uhr 30 Minuten.
Mittag 11 „ 40 „
Abends 8 „ 15 „

Rückfahrt vom Bahnhof Wolfsgrün:

Früh 7 Uhr 50 Minuten.
Mittag 12 „ 35 „
Abends 9 „ 25 „

Fahrplan
der Chemnitz-Aue-Adorfer Eisenbahn.

Von Chemnitz nach Adorf.

	Früh	Vorm.	Nachm.	Abd.
Chemnitz	4,44	9,28	3,03	7,54
Burkhardtsdorf	5,31	10,18	3,53	8,42
Zwönitz	6,09	10,55	4,28	9,20
Lößnitz	6,19	11,06	4,38	9,30
Aue [Ankunft]	6,35	11,21	4,54	9,45
Aue [Abfahrt]	7,14	11,54	5,06	10,55
Bockau	7,30	12,09	5,21	11,10
Blauenthal	7,38	12,19	5,30	11,18
Wolfsgrün	7,43	12,24	5,35	11,23
Eibenstock	7,55	12,36	5,47	11,31
Schönheiderh.	8,03	12,43	5,55	11,38
Wilzschhaus	8,14	12,54	6,06	11,48
Rautenkranz	8,20	1,01	6,15	11,54
Jägersgrün	8,28	1,09	6,26	11,59
Muldenberg	8,44	1,25	6,49	—
Schöneck	8,58	1,42	7,08	—
Jwota	9,12	2,00	7,24	—
Markneukirchen	9,28	2,23	7,40	—
Adorf	9,34	2,33	7,46	—

Von Adorf nach Chemnitz.

	Früh	Vorm.	Nachm.	Abd.
Adorf	4,33	8,15	1,22	6,43
Markneukirchen	4,45	8,31	1,36	6,57
Jwota	5,22	9,16	2,10	7,36
Schöneck	5,41	9,37	2,35	7,55
Muldenberg	5,59	9,55	3,02	8,07
Jägersgrün	6,20	10,11	3,20	8,21
Rautenkranz	6,28	10,17	3,27	8,27
Wilzschhaus	6,37	10,25	3,34	8,33
Schönheiderh.	6,53	10,35	3,47	8,45
Eibenstock	7,04	10,43	3,57	8,54
Wolfsgrün	7,14	10,52	4,07	9,03
Blauenthal	7,21	10,57	4,13	9,08
Bockau	7,32	11,05	4,23	9,16
Aue [Ankunft]	7,48	11,18	4,39	9,29
Aue [Abfahrt]	8,21	11,26	5,00	9,58
Lößnitz	8,41	11,47	5,21	10,15
Zwönitz	8,58	12,02	5,37	10,30
Burkhardtsdorf	9,34	12,37	6,18	11,01
Chemnitz	10,15	1,18	7,02	11,40

Der in den Vormittagsstunden von **Aue** nach **Schönheide** und zurück verkehrende Omnibuszug hat folgende Fahrzeit:

ab Aue	8,13	ab Schönheiderh.	9,26
in Bockau	8,35	in Eibenstock	9,36
„ Blauenthal	8,46	„ Wolfsgrün	9,46
„ Wolfsgrün	8,52	„ Blauenthal	9,52
„ Eibenstock	9,05	„ Bockau	10,02
„ Schönheiderh.	9,13	„ Aue	10,16

Omnibus-Fahrplan.

Abfahrt von der Kaiserl. Postanstalt:

Früh	6	Uhr	30	Min.	n. Chemnitz.
„	7	„	15	„	„ Adorf.
„	10	„	10	„	„ Chemnitz.
Mittags	12	„	—	„	„ Adorf.
Nachm.	3	„	20	„	„ Chemnitz.
„	5	„	15	„	„ Adorf.
Abends	8	„	10	„	„ Chemnitz.
„	11	„	—	„	„ Jägersgrün.

Hierzu eine humoristische Beilage.